

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1952)
Heft:	8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der moderne Handstrickapparat

12 JAHRE ERFARIUNG BÜRGEN FÜR QUALITÄT



PASSAP-D

Glatt und Rippen am gleichen Strickstück

Muster unbegrenzt, wie von Hand

50 Gramm Wolle in 19 Minuten

Kundendienst auch nach dem Kauf

Verlangen Sie Prospekt Nr. 552 bei

PASSAP AG., Postfach Zürich 27

Tellspiele Altdorf 1952

Auf historischem Boden, inmitten der Urner Bergwelt spielen die Altdorfer vom 20. Juli bis Ende September jeden Sonntag ihren Tell. Schillers Schauspiel, frei von sentimentalischer Effekthascherei durch Laienspieler aufgeführt, wird hier zum packenden Nationalepos unserer Heimat.



AUS DEM INHALT

TABLE DES MATIÈRES

INDICE

Vertus de la montagne

Kunstaustellungen – Expositions d'art

Gletschertische – Tables de glaciers

«You, too, could climb»

Bateau à voile et ski nautique

Landung auf dem Kanderfirn

Neue Seilbahnen – Nouveaux téléphériques

Am Bahnhof ein Velo – Un vélo à la gare

Die grünen Kammern

Les semaines internationales de musique
à Lucerne

Eine Ausstellungsüberraschung im Kunstgewerbe-
museum in Zürich: «Um 1900»

Mit der Lötschbergbahn vom Thunersee
durch die Berner Alpen ins Rhonetal

Contes et légendes aux Fêtes de Genève



Itinerol Tabletten
sind ein zuverlässiges Mittel
gegen Reisekrankheiten

Les comprimés Itinerol.
représentent une médication des plus
efficaces des maux de voyage

10 Tabletten Fr. 2.70 10 Comprimés

Erhältlich in Apotheken

En vente dans les pharmacies

Freilichtaufführungen in Basel: Shakespeares «Romeo und Julia»

25. August bis 16. September

Mit Beginn der Saison 1951/52 wurden in Basel das Schauspielensemble des Stadttheaters und das Ensemble der «Komödie» zu einem einzigen vereinigt: zum «Basler Schauspiel».

Unter der Leitung von Egon Karter hat dieses «Basler Schauspiel» seine erste imposante Leistung mit einer Freilichtaufführung von Hofmannsthals «Jedermann» vor dem Basler Münster im Herbst 1951 zustande gebracht. Damals fanden von diesem Werk 13 Aufführungen statt, die alle restlos ausverkauft waren.

Nun beginnt das «Basler Schauspiel» seine zweite Saison mit einer Freilichtaufführung von Shakespeares «Romeo und Julia». Als idealer Schauplatz dafür wurde der Bischofshof beim Münster gefunden. Dieser still umschlossene Platz mit seinen altertümlichen Bauten, mit Stein und Fachwerk und grünem Laub, bildet den lebendigen Raum für die Tragödie der Liebenden zwischen den feindlichen Patriziergeschlechtern.

Für die Besetzung der Titelrollen konnten Maria Schell und Will Quadflieg gewonnen werden. Die Amme spielt Ellen Widmann. In den weiteren Rollen wirken mit: das gesamte Basler Schauspielensemble, der Bewegungchor sowie Mitglieder des Basler Reitklubs und der Basler Fechtgesellschaft.

Regie führt Leonard Steckel, der das Werk für die Freilichtaufführung so eingerichtet hat, daß es mit nur einer Pause gespielt werden kann.

Die Premiere von «Romeo und Julia» findet am 25. August statt. Von diesem Datum bis am 16. September sind insgesamt elf öffentliche Vorstellungen vorgesehen. Die genauen Spieldaten werden jeweils rechtzeitig in der Tagespresse angezeigt.

Für Basel sind diese Aufführungen nicht nur ein lokales Ereignis. Man hofft, daß sie der Anziehungspunkt werden für recht viele Besucher von auswärts, welche gleichzeitig damit ein Kennenlernen der mannigfachen Schönheiten der Rheinstadt verbinden.

E.G.